

Die innere Entwicklungsgeschichte des Dreiverbandes.

Dies Buch ist der Wahrhaftigkeit verschrieben und geweiht. Die Wahrheit sucht es, die Wahrheit zu finden versucht es. Das Ideal zu erreichen, ist irdenden Sterblichen nicht vergönnt. Aber wahrhaft sollen und können sie sein. Mit Hilfe der historischen Methode die unvermeidbare Differenz zwischen Forderung und Erfüllung auf ein möglichst geringes Maß zu beschränken, ist das hehre Ziel auch dieser Arbeit. Sie gibt sich als bescheidenen Beitrag zum großen Ringen um die Wahrheit, worin gegenwärtig Deutschland steht zur Rechtfertigung seiner Handlungsweise während der Wende vom Juli zum August 1914 vor den neutralen Zuschauern und vor dem Richterstuhle der Geschichte.

Jeder Fehler der Auffassung, jeder Irrtum des Empfindens in der Politik wiegt schwer und rächt sich bitter. Niemand von uns soll glauben, daß es sich auf dem Felde politischen Schrifttums nur um akademische Erörterungen schemenhafter Theorien handle. Schicksal und Zukunft der Nation stehen dabei stets mit in Frage. Unsägliches Weh kann verringert oder verhütet, glückhaftes Gedeihen angebahnt und gesichert werden, wenn die Publizistik Treue und Gewissen wahrte. Die Zeiten sind wahrhaftig dazu angetan, daß sich jedermann hiervon Rechenschaft gebe. Geschriebenes, das in die Öffentlichkeit hinausgeht, wirkt im Guten oder im Bösen fort.